

Unser Himmel sollte nicht so aussehen ! Chemtrails, schon gehört ?



Das war am 20 und am 21 April 2004 über dem Bodensee zu sehen (Bild vom 21.04 10:19 Uhr)

Hier sind alle Bilder zu sehen: <http://home.arcor.de/chemtrails>

Die dicken weißen Streifen sind keine Kondensstreifen. **Sie bestehen nicht aus Kondenswasser** sondern aus unbekanntem und wahrscheinlich **giftigen Chemikalien**. Ein Kondensstreifen aus Wasser löst sich normalerweise höchstens innerhalb Minuten auf. Klar zu sehen sind normale Kondensstreifen von anderen Flugzeuge, die sich im Gegensatz zu den Chemtrails sehr schnell auflösen.

Chemtrails sind ungewöhnlich lange anhaltende Flugzeug- Kondensstreifen, die das Wetter und die Gesundheit derer, die dem Chemtrail- Fallout ausgesetzt sind, beeinträchtigen. Sie wurden in vielen Teilen des Landes beobachtet, zu jeder Tages- und Nachtstunde, wenn auch die Sprühaktionen gewöhnlich früh am Morgen beginnen und zum Abend hin abnehmen. Die Flugzeuge, die mit diesem Phänomen zu tun haben, sind Handels- und Militärflugzeuge, wobei die letzteren daran zu erkennen sind, daß sie in Gebiete und Richtungen fliegen, die für Handelsflüge verboten sind.

Was sich im ersten Moment bei diesen Flugzeugen als Kondensstreifen ausnimmt, läßt bei längerem Hinsehen jedoch stutzig werden: Diese „Kondensstreifen“, die in einem regelrechten, riesigen Gittermuster ausgelegt werden, lösen sich auch nach Minuten nicht auf, sondern bleiben regungslos hängen. Dabei wird oft eine perlenschnurartige Anordnung des Kondensats erkennbar, die auch in eine Tropfenform auslaufen kann. Langsam aber stetig verbreitern sich die „Kondensstreifen“ oder Tropfen nun im Zeitraum von 30 bis 60 Minuten, und bilden dabei eine zähe, schlabbrige, wolkenartige Masse, die wie am Himmel eingerührter Milchschaum aussieht. Die vermeintlichen Kondensstreifen verlaufen sich nun immer mehr zu Nebelbänken. Nach 2 bis 5 Stunden ist eine den ganzen Himmel bedeckende, diffuse Nebel- Wolken- Schicht gebildet, wobei diese notabene nur dort entsteht, wo die Flugzeuge zuvor intensiv gekreuzt und gesprüht haben. Eigenartigerweise bleiben die ursprünglich gelegten Chemtrails auch nach Stunden in dieser milchigen Brühe wie weiße Schnüre noch verdichtet erkennbar.

Aus den zahlreichen Analysen, die von Proben aus Chemtrail- Rückständen erstellt und im Internet aufgelistet wurden, wurden folgende Substanzen hier gesammelt und aufgelistet:

(<http://www.carnicom.com/bio1.htm>)

- **Aluminiumverbindungen und Bariumsalzen**, sehr schädlich
- **Äthylenedibromide (Dibromethane)** – im Jahr 1984 von EPA verboten und ist ein krebserregender Treibstoffzusatz und ein Insektizid mit einem chloroformähnlichen Geruch.

Fortsetzung auf der Rückseite

- **Pseudomonas aeruginosa** – Eine gewöhnliche robuste Bakterienart, die in Schmutz vorkommt (was auf eine mögliche Verunreinigung von Chemtrail- Erdproben hinweist), gewöhnlich jedoch von Firmen wie PathoGenesis für verschiedene Zwecke genetisch hergestellt.
- **Pseudomonas fluorescens** – Hier handelt es sich um einen weiteren Stamm der Pseudomonas-Auswahl, die man am häufigsten in der Erde und auf Pflanzen findet.
- **Enterobacteriaceae** (Darmbakterien) – Sie beinhalten E.coli und Salmonellen, die im Fall von Lebensmittelvergiftungen die Verursacher sind.
- **Serratia marcescens** – Das ist ein gefährliches Pathogen, das Lungenentzündung verursachen kann.
- **Streptomycin** – Streptomycin wird für die Herstellung der meisten Antibiotika für die Human- und die Veterinärmedizin sowie für die Landwirtschaft benutzt.
- **Ein einschränkendes Enzym**, das in Forschungslabors benutzt wird, um die DNS zu zerschneiden und zusammenzufügen.
- **Andere Bakterien und giftige Schimmelpilze**, die Herzerkrankungen, Enzephalitis (Gehirnentzündung), Meningitis (Gehirnhautentzündung) sowie akute Beschwerden der oberen Atemwege und Magen/Darmbeschwerden verursachen können.

Es ist bekannt, daß es innerhalb von drei Tagen nach einer speziellen, starken Sprühaktion einen Ausbruch von Atemwegserkrankungen in der betroffenen Bevölkerung gibt. Manche entwickeln eine Lungenentzündung, andere bekommen Erkältungen, grippeähnliche Symptome und haben ein geschwächtes Immunsystem. Fälle von Meningitis und Enzephalitis sind im Verhältnis zu den Sprühaktionen ebenfalls angestiegen.

Links zum Thema:

- <http://www.feldpolitik.de/feldblog/item.php?i=17>
- <http://home.arcor.de/chemtrails>
- <http://www.das-gibts-doch-nicht.de/doc/chemtrails.doc>
- <http://www.gandhi-auftrag.de/chemtrails.htm>
- <http://www.carnicom.com/contrails.htm>
- <http://www.chemtrailcentral.com>

Amerikanische Patent - Suchmaschine <http://164.195.100.11/> und Chemtrail Patente :

- Method and apparatus for altering a region in the earth's atmosphere, ionosphere, and/or magnetosphere United States Patent 4,686,605 / Eastlund / August 11, 1987
- Method of modifying weather United States Patent 6,315,213/Cordani /13.11.02
- Process for absorbing ultraviolet radiation using dispersed melanin US Patent / 5,286,979 / Berliner / February 15, 1994
- Liquid atomizing apparatus for aerial spraying United States Patent / 4,948,050 / Picot / August 14, 1990 <http://patft.uspto.gov/>
- Laminar microjet atomizer and method of aerial spraying of liquids United States Patent / 4,412,654 Yates / November 1, 1983 <http://patft.uspto.gov/>
- Rocket having barium release system to create ion clouds in the upper atmosphere. US Patent: - US3813875 / Issued/Filed Dates: June 4, 1974 / April 28,1972

Es ist Zeit die Medien zu fragen warum sie nichts darüber berichten !

Es ist Zeit die Regierung zu fragen warum Luft und Boden vor unseren Augen und ohne unser Wissen verschmutzt werden !

Beobachte den Himmel und du wirst dich selber überzeugen !